

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meißen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

### Lokalblatt für Wilsdruff,

Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burkhardswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Hühndorf, Kausbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Logen, Mohorn, Münzig, Neufkirchen, Neutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roigsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach b. Mohorn, Seelitzstadt, Spechtshausen, Taubenheim, Ufersdorf, Weistropf, Wildbera.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 Mk. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 Mk. 55 Pf. Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens Mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 10 Pf. pro viergespaltene Corpuzzeile.

Druck und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger selbst.

No. 75.

Donnerstag, den 28. Juni 1900.

58. Jahrg.

Erledigt hat sich die auf den 28. Juni d. J., 2 Uhr Nachmittags in Herzogswalde anberaumte Versteigerung.

Wilsdruff, den 25. Juni 1900.

Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts:  
Schr. Busch.

### Bekanntmachung.

Freitag, den 29. Juni ds. Js., Nachmittags 6 Uhr

### öffentl. Stadtgemeinderathssitzung.

Die Tagesordnung hängt im Rathhause aus.  
Wilsdruff, den 26. Juni 1900.

Der Bürgermeister.  
Bursian.

### Reserve-Abtheilung der Pflichtfeuerwehr.

Die erste diesjährige Übung obgenannter Abtheilung findet

Sonnabend, den 30. Juni, Abends 1/8 Uhr  
an der Turnhalle statt.

Alle dieser Abtheilung angehörige Mannschaften haben sich hierzu, mit Dienst abzeichen versehen, pünktlich dazu einzustellen.

Gleichzeitig werden hierzu alle Zugführer der Pflicht- sowie freiwilligen Feuerwehr freundlichst eingeladen.

Der Branddirektor.  
Geißler.

## Abonnements-Einladung.

Zum Quartalwechsel erinnern wir unsere geehrten Leser und namentlich die auswärtigen Postabonnenten an die rechtzeitige Erneuerung des Abonnements, damit in der Zusendung unseres Blattes keine Unterbrechung eintritt. Auch die neu hinzutretenden Abonnenten eruchen wir ergebenst um zeitige Anmeldung. Das im 58. Jahrgange erscheinende

## Wochenblatt für Wilsdruff, Amtsblatt,

Lokalblatt für Wilsdruff, Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burkhardswalde, Fördergerdorff, Großsch, Grumbach, Grund b. Mohorn, Helbigsdorf, Hartha, Herzogswalde mit Landberg, Hühndorf, Kausbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Logen, Mohorn, Münzig, Neufkirchen, Neutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhrsdorf b. Wilsdruff, Roigsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde Sora, Steinbach b. Kesselsdorf, Steinbach b. Mohorn, Seelitzstadt, Spechtshausen, Taubenheim, Ufersdorf, Weistropf, Wildberg, Zaukerode u. c.

wird auch fernerhin seine gemäßigte und objektive Haltung beobachten und den Lesern von allen interessanten Ereignissen des In- und Auslandes so schnelle wie mögliche Kenntniss verschaffen. Die besonderen Tagesfragen, sowie politische und wirtschaftliche Fragen sollen auch künftig in Zeitartikeln sachliche Besprechung finden. Den Nachrichten aus unserer Stadt und insbesondere auch den Ortschaften, in denen unser Blatt Verbreitung findet, soll in Zukunft noch größere Beachtung durch zuverlässige Berichterstatter zugewandt werden.

Das „Wochenblatt für Wilsdruff“ erscheint wöchentlich dreimal mit der illustrierten 4seitigen Sonntagsbeilage und der aller 14 Tage erscheinenden großen 4seitigen landwirthschaftlichen Beilage. Die Ziehungslisten der königlich sächsischen Landeslotterie werden auch fernerhin Aufnahme finden. Unsere Lesern und Leserninnen aber werden wir durch täglich reiche Romane und Erzählungen reichlichen Stoff zur Unterhaltung bieten. Außer dem bereits laufenden Roman: „Das Testament des Kapitäns“, werden wir mit der Veröffentlichung der Feuilletons, die Pariser Weltausstellung betreffend, fortfahren, sowie nach Beendigung des ersteren Romans, den äußerst packenden englischen Kriminalroman von James Burn

### „Sweeney's Millionen“

folgen lassen.

Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt durch die Post bezogen frei ins Haus 1 Mk. 55 Pf., für die Stadt Wilsdruff durch unsere Geschäftsstelle bezogen 1 Mk. 30 Pf.

Inserate haben die zweckentsprechendste Verbreitung. Inserate kosten pro Spaltzeile 10 Pf.; bei Wiederholungen Rabatt.

Um zahlreiches Abonnement und freundliche Unterstützung bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Redaktion und Expedition des Amts- und Wochenblattes für Wilsdruff.

### Politische Rundschau.

Kais. Kiel: Der Kaiser hörte Dienstag Vormittag die Vorträge des Chefs des Zivilkabinetts v. Lucanus, des Staatssekretärs des Reichsmarineamts v. Tirpitz und des Chefs des Generalstabs der Marine v. Diederichs. Später besichtigte Se. Majestät in Begleitung des Prinzen Ranin von Japan den auf der Vulkanwerft neuerbauten japanischen Panzerkreuzer „Yakumo“, der nach China in See ging. Mittags theilte der Monarch sich mit dem Prinzen Heinrich an der Yacht-Weisfahrt nach Gedenksörde. Das jüngste Gerücht über einen Anschlag auf den Kaiser ist nach dem Göth. Tg. in Bernburg in Umlauf gekommen, wo ein übermühtiger Drucker-Angestellter die falsche Meldung auf ein Telegrammformular aufschrieb mit dem un-

sinnigen Zusatz: „Prinz Heinrich hat die Regierung übernommen“ und sie dann Bekannten zeigte. Die Untersuchung wegen des groben Unfugs ist eingeleitet.

Deutschlands Arbeit auf sozialpolitischem Gebiete hat auf dem Kongress für soziale Arbeiterversicherung, die gelegentlich der Weltausstellung in Paris abgehalten wird, ehrenvolle Anerkennung gefunden. Der französische Handelsminister erklärt dort auf ein von dem deutschen Vertreter, Dr. Bödiker, gegebenes Referat, daß Deutschland an der Spitze der Arbeiterfürsorge unter allen Staaten marschiere und Bahn brechend gewirkt habe. Diese Anerkennung ist um so bemerkenswerther, als der Handelsminister Millerand der Sozialdemokratie angehört, also derjenigen Partei, deren deutsche Vertreter sich nicht genug darin thun können, die Arbeiterfürsorge des Reiches als

erbärmlich zu bezeichnen. Die Worte Millerands sollte man daher beachten und sie den Herren Sozialdemokraten gelegentlich auch einmal im Reichstage vor die Augen halten.

Der zum Transport eines Seebataillons nach China bestimmte Lloyd-Dampfer „Frankfurt“ traf Dienstag von Bremerhaven in Wilhelmshaven ein. Am heutigen Mittwoch wird das zweite von der Marine gemietete Schiff, der Dampfer „Wittekind“ in Wilhelmshaven erwartet. Alle Transporte militärischer Art für Ostasien gehen über letzteren Hafen; von Kiel aus soll, abgesehen von etwaigen dort stationierten Kriegsschiffen, nichts direkt abgehen.

Der nach Ostafrika bestimmte Kreuzer „Buffard“ wurde Dienstag mit Flaggenparade auf der Danziger Reichswerft in Dienst gestellt.

Wien, 25. Juni. Die Trauung des Erzherzogs